

Urspr. 500 000 M in 500 Akt. zu 1000 M. — Die G.-V. v. 30./3. 1926 beschloß Umstell. von 500 000 M auf 25 000 Reichsmark in 500 Akt. zu 50 RM. 1930 Neustückelung des A.-K.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am 15./5. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Grundst. 247 932, Kasse und Bankguthaben 7029, Verlust 1138. — Passiva: A.-K. 25 000, Hypotheken 100 000, Kredi-

toren 12 584, Einheitswertberichtigung 89 210, Umstellung 29 305. Sa. 256 099 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Hauskonto 26 512,UNKosten 2073, Steuern 661, Abschreibung vom Grundstück 1278. — Kredit: Hauskonto 28 970, Zinsen 62, Kreditoren 354, Verlust 1138. Sa. 30 525 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Vineta Grundstücks-Aktiengesellschaft in Berlin.

Die Ges. wurde lt. Bekanntmachung des Amtsgerichts Berlin-Mitte vom 28./12. 1932 aufgefördert, binnen drei Monaten Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma

zu erheben. Die Firma ist am 10./4. 1933 gelöscht worden.

Wicking Aktien-Gesellschaft für Grundstücksverwaltung.

Sitz in Berlin-Halensee, Kurfürstendamm 145.

Vorstand: Dirk Kalkman, Düsseldorf.

Aufsichtsrat: Gen.-Dir. Emil Zilg, Prokurist Karl Gerds, Frankfurt a. M.; Dir. Siegfried Heumann, Köln.

Gegründet: 24./5. 1923; eingetragen 30./5. 1923. Firma bis 2./5. 1930: Wicking Akt.-Ges. für Industrieverwaltung und Finanzierung.

Zweck: Unter Ausschaltung jeglicher gewerblicher Tätigkeit die Verwaltung der der Ges. gehörigen Immobilien.

Kapital: 600 000 RM in 600 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 100 Mill. M in 1000 Inh.-Akt. zu 100 000 M, übn. von den Gründern zu 100 %. Lt. G.-V. v. 27./11. 1924 Umstell. im Verh. 500 : 1 auf 200 000 RM in 200 Aktien zu 1000 RM. — Lt. G.-V. v. 7./5. 1931 Kap. er-

höht um 400 000 RM in 400 Akt. zu 1000 RM, zu 114 % begeben.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 22./4. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kasse 590, Büroinventar 4185, Grundstück u. Gebäude 2 462 245, Effekten 6475, Debitoren 18 603, Verlust 439 694. — Passiva: A.-K. 600 000, Hyp. 1 801 930, Kredit. 529 862. Sa. 2 931 792 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1878, Gehälter u. Löhne 30 758, Hyp.- und Bankzinsen sowie Steuern 97 978, Abschreib. 365 645. — Kredit: Diverse Einnahmen 14 802, Uebertrag: R.-F. 41 763, Verlust 439 694. Sa. 496 259 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Wiederaufbau-Aktien-Gesellschaft für Errichtung von Hochbauten „Widag“.

Sitz in Berlin W 9, Bellevuestraße 11.

Vorstand: Dir. Heinrich Mendelsohn.

Aufsichtsrat: Architekt Paul Rettig, Berlin; Kurt von Rohrscheidt, Berlin; Frl. Marie Zimmermann, Berlin.

Gegründet: 14./6. 1921; eingetr. 20./6. 1921.

Zweck: Errichtung, Erwerb u. Verwertung von Hochbauten u. Grundbesitz.

Kapital: 500 000 RM in 1000 Akt. zu 200 RM u. 300 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 300 000 M in 300 Akt. zu 1000 M. 1922 erhöht um 700 000 M in 700 Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 8./7. 1925 Umstell. von 1 000 000 M auf 200 000 RM (5 : 1) in 1000 Aktien zu 200 RM. 1928 weitere Erhöh. um 300 000 RM in 300 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 23./5.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grund u. Boden 486 000, Gebäude 907 734, Erbanteile 16 995, Hyp. 387 501, Beteiligungen 65 500, Debitoren 71 777, Inventar 3000, Kautionen 2000, Resteinzahlungskonto 225 000, Verlustsaldo 1./1. 1931 4762, Verlust 1931 104 752, (Avale 375 000). — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 250 000, Hyp. 1 292 500, Kreditoren 136 581, Akzente 95 940, (Avale 375 000). Sa. 2 275 021 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Hyp. 500, Grundst. 15 453, Optionen 11 613, Steuern 33 497, Beteiligungen 2500, Prozesse 7278, Kontokorrent 7265, Grundstücksverwaltung 28 655. — Kredit: Erbanteile 16 200, Div. (Schachteprivileg) 6000, Beteiligungen 2343, Zinsen 14 331, Verlust 104 752. Sa. 143 626 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

„Witzlebenplatz“, Grundstücks-Akt.-Ges.

Sitz in Berlin.

Vorstand: H. Rateitschak, Berlin O 17, Rüdersdorfer Straße 20.

Aufsichtsrat: Richard Rateitschak, Georg Gauss, Johs. Jäger, Berlin.

Gegründet: 13./10. 1922; eingetr. 11./11. 1922.

Zweck: Erwerb und Verwaltung eines in der Gegend des Witzlebenplatzes zu Berlin belegenen Grundstücks.

Kapital: 20 000 RM in 20 Inh.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 100 000 M. Umgest. lt. G.-V. von 1924 durch Zusammenleg. im Verh. 5 : 1 auf 20 000 RM in 20 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 10 000, Gebäude 36 000, Forderungen 4902, Kasse 80, Steuergutscheinforderung 141, Hypothekendamnum 329, Verlustvortrag 19 957. — Passiva: A.-K. 20 000, Hypotheken 50 000, Grundschulden 1400. Sa. 71 400 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 342, soziale Abgaben 20, Abschreibungen 783, Zinsen 3000, Besitzsteuern 3279, Verwaltungskost. 1959, UNkosten allgemeiner Art 197, Verlustvortrag a. 1931 19 956. — Kredit: Mieteinnahmen 9580, Verlustvortrag aus 1931 19 956. Sa. 29 536 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.